

Anmeldung einer „Steckerfertigen Erzeugungsanlage“ bis 600 W

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis 600 VA kann unter folgenden Voraussetzungen über ein vereinfachtes Anmeldeverfahren erfolgen.

Der erzeugte Strom wird von Ihnen selbst verbraucht. Für eine eventuell ins öffentliche Netz eingespeiste Strommenge wird keine Vergütung (z.B. nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz) in Anspruch genommen.

Vor Inbetriebnahme der steckerfertigen Erzeugungsanlage übersenden Sie uns bitte das beigefügte Anmelde- und Inbetriebsetzungsprotokoll.

Zu Ihrer Sicherheit berücksichtige Sie bitte vor der Inbetriebnahme Ihrer steckerfertigen Erzeugungsanlage die nachfolgenden Punkte:

- Schließen Sie nur steckerfertige Erzeugungsanlagen an, bei denen der Hersteller sowohl ein Einheitenzertifikat als auch ein Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz vorlegen kann.
- Elektrische Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass die technische Sicherheit gewährleistet ist. Dies wird sichergestellt, wenn Ihre Erzeugungsanlage und der Anschluss den anerkannten Regeln der Technik, im Besonderen der VDE-AR-N 4105 und DIN VDE V 0100-551-1 entsprechen. Ihr Elektroinstallateur kann Sie hier unterstützen.
- Steckerfertige Erzeugungsanlagen dürfen nur über eine durch einen Elektrofachbetrieb, installierte spezielle Energiesteckdose angeschlossen werden.

Wir prüfen, ob Ihr Stromzähler für den Betrieb der Stromerzeugungsanlage geeignet ist.

Sollte ein Austausch des Stromzählers in einen Zweienergieerichtungszähler notwendig sein, veranlassen wir alle Schritte für Sie.

Bitte informieren Sie uns bei künftigen Veränderungen (z.B. Erweiterung oder Demontage).

Wir weisen darauf hin, dass alle Erzeugungsanlagen unabhängig von der Größe beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur anzumelden sind.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Strom- und Gasnetz Wismar GmbH

Antragstellung für steckerfertige Erzeugungsanlagen bis max. 600 VA

Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anlagenerrichter

Firma

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Anschlussart

- vorhandene Energiesteckdose
- neu errichtete Energiesteckdose
- Fest angeschlossen

Der Einbau der Energiesteckdose oder der feste Anschluss der Anlage ist über eine Elektrofachfirma zu realisieren.

Zählernummer

Anlagenart

- Neuerrichtung

Modulleistung in kWp

Anzahl der Module

Wechselrichter (kVA)

- Datenblatt für die Erzeugungsanlage beigelegt (Erhältlich beim Hersteller)
- Einheitenzertifikate nach DE-AR-N 4105 liegen vor
- Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt
- Es ist keine Einspeisung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Vergütungsverzicht)
- die maximale Leistung von 600 VA (Summe aller steckerfertigen Erzeugungsanlagen in der Kundenanlage) werden nicht überschritten

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragssteller

Inbetriebsetzungsprotokoll Steckerfertige Erzeugungsanlagen bis 600 VA in der Niederspannung

Anlagenanschrift

Name, Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Anlagenbetreiber

Name, Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Max. Scheinleistung S_{Amax} kVA

Max. Wirkleistung P_{Amax} kW

Modulleistung / Generatorleistung P_{Agen} kWp

Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten vorhanden

Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden

Die Erzeugungsanlage ist nach VDE-A-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Anschlussnehmer

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift Elektrofachbetrieb*
*Bei Änderung der Kundenanlage